

# DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE:

1. Schon jetzt lernt ihr Kind von Ihnen, was es darf und was nicht und wie Menschen miteinander umgehen.
2. Die Basis für einen respektvollen, wertschätzenden aber auch rücksichtsvollen Umgang miteinander wird schon jetzt gelegt. Das können Sie gezielt unterstützen!
3. Im Alter von 3- 5 Jahren machen Kinder große motorische und sprachliche Fortschritte.
4. Der Bewegungsdrang hängt von der familiären Veranlagung, dem Alter und Geschlecht des Kindes, aber auch von den Bewegungsmöglichkeiten und dem Umfeld ab.
5. Kinder, die ihren Bewegungsdrang nicht befriedigen können, werden misshandelt und bereiten oft erzieherische Schwierigkeiten. Ihre motorische Aktivität darf nicht als eine Verhaltensauffälligkeit im Sinne einer Hyperaktivität fehlgedeutet werden.